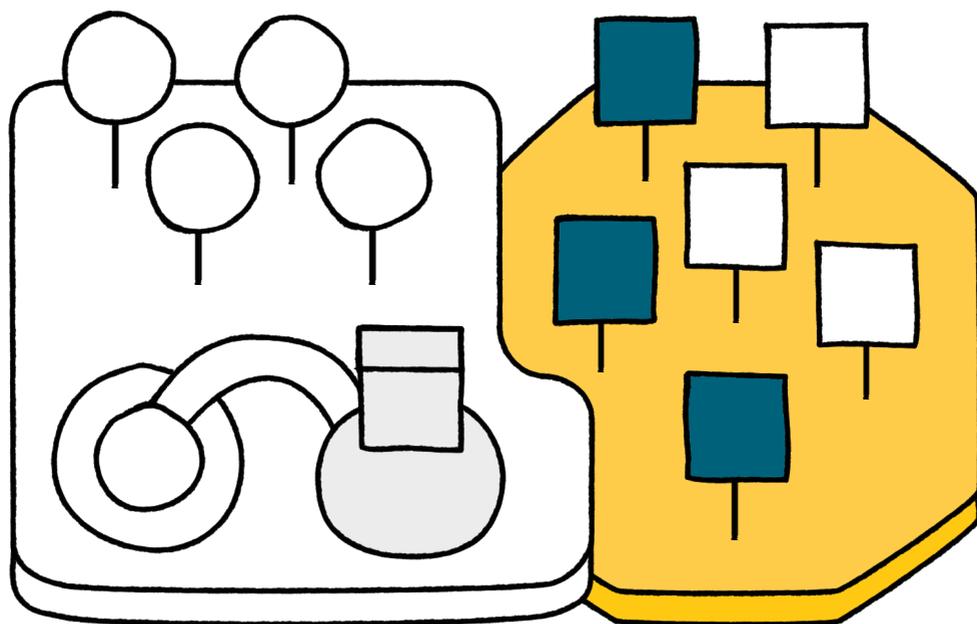


37 Genf

Teilhabe der Schüler/-innen an der Renovierung einer Schule



Zeitraum

September 2019 bis Frühjahr 2021

Akteure

Formale Bildung
Ausserschulische Bildung
Architekt/-innen

Typologien (Raumtypen)

Aussenräume
Innenräume



Institutioneller Rahmen



Strukturbezogene Qualitätskriterien

Strategische Orientierung
Zusammenarbeit
Partizipation und Identifikation

Ausgangslage

2017 hat die Schule Pâquis-Centre umfangreiche Bauarbeiten mit einer Dauer von drei Jahren eingeleitet. Das bringt für die Nutzer/-innen, Schüler/-innen, die Lehrkräfte, die Mitarbeitenden und Familien erhebliche Beeinträchtigungen mit sich: die Verlagerung mehrerer Klassen und der ausserschulischen Betreuung in provisorische Pavillons, Bauarbeiten auf dem Pausenplatz etc., was eine tiefgreifende Umstrukturierung des Schulbetriebs mit sich zieht.

Um den Schüler/-innen und im weiteren Sinne auch ihren Familien die Möglichkeit zu geben, besser zu verstehen, was sich hinter den Bauabschränkungen verbirgt, hinter die Kulissen zu blicken und die Fachpersonen, die sich hinter den Baugerüsten betätigen, kennenzulernen, haben die Schule Pâquis-Centre, der Verein «Chantier Ouvert» und das Schulamt eine Reihe didaktischer Besichtigungen verbunden mit einer Unterrichtseinheit zu den laufenden und kommenden Renovierungsarbeiten organisiert. Eine solche Entdeckungsreise in die Geschehnisse und Herausforderungen dieses grossen Renovierungsprojekts ist während der Bauarbeiten (von 2017 bis 2021) jedes Jahr für die Schüler/-innen der Klassen 5P vorgesehen.

Zielsetzung

Die Schule Pâquis-Centre und das Schulamt möchten die Schüler/-innen und Nutzer/-innen der Schule, die umfassenden Renovierungsarbeiten unterzogen wird, miteinbeziehen. Das Projekt ihnen soll näherbringen, was während der Bauarbeiten mit welchen Mitteln und aus welchem Grund umgesetzt wird und welche Akteure beteiligt sind.

Dieses Projekt ermöglicht es Klassen 5P, sich mit den näheren Umständen der Bauarbeiten vertraut zu machen. Diese haben starke Auswirkungen auf den Schulalltag, von denen die Schüler/-innen aber letztendlich nach Beendigung der Arbeiten profitieren können: Sie profitieren für den Rest ihrer Schulzeit von renovierten Räumlichkeiten und technischen Verbesserungen.

Zielgruppe

- Die Schüler/-innen der Schule Pâquis-Centre.
- Die Nutzer/-innen der Schule Pâquis-Centre.

Kosten

- Projektkosten: 11 520 Franken

Projektverlauf

Folgender Ansatz und folgende partizipative Strategie wurden zur Erreichung des Ziels vorgeschlagen:

- Treffen und Austausch zwischen Schulleitung, den Lehrer/-innen, Schulamt und dem Verein «Chantier Ouvert». Ausarbeitung der Unterrichtssequenzen durch den Verein «Chantier Ouvert» und die Lehrkräfte. Einbindung der Klassen durch das Vorstellen des Projekts und der geplanten Baustellenbesuche.
- Besuche, Workshops und Begegnungen mit den Fachleuten
- Aktionen rund um die Renovierung am Ende des Projekts.

Erfolgsfaktoren

- Gute Mitwirkung der Schulleitung und der drei 5P-Klassen.
- Zusammenarbeit mit dem Verein «Chantier Ouvert», um gemeinsam innovative Lösungen zu finden, die den Schüler/-innen, trotz der Einschränkungen vor Ort, den Ablauf der Bauarbeiten näherbringen – zum Beispiel via Webcam. Hierzu begab sich ein Architekt des Vereins auf die Baustelle und zeigte den Schüler/-innen, die sich im Klassenzimmer befanden, die Tätigkeiten der Arbeiter/-innen

Herausforderung

- Es war schwierig, ein Architekturprojekt in einem im Umbau befindlichen Gebäude umzusetzen.

Fazit

- Das Projekt läuft noch bis Frühjahr 2021.
- Die Schüler/-innen konnten besser verstehen, wie die Renovierung der Schule umgesetzt wird, indem sie für die technischen Aspekte des Bauprojekts sensibilisiert wurden.

Kontakt

David Chevrolet
Rue de la Servette 100, 1202 Genf
022 418 48 05
david.chevrolet@ville-ge.ch